

## **GNA Pressemitteilung vom 9. März 2022**

# **Ein Vogelparadies in der Entwicklung**

**Main-Kinzig-Kreis. Am Sonntag, den 20. März veranstaltet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) ab 14 Uhr - vorbehaltlich der weiteren Entwicklung in der Coronapandemie - eine fachkundige Führung an den revitalisierten Ruhlsee in Langenselbold. Bitte beachten Sie kurzfristige Terminänderungen unter [www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de).**

Mitten im Main-Kinzig-Kreis finden sich Jahr für Jahr zahllose Wat- und Wasservögel zum Rasten und Überwintern ein. Das nicht ohne Grund, denn vor inzwischen 12 Jahren wurden der Ruhlsee und ein Abschnitt der Kinzig naturnah umgestaltet. Heute ist die „Kinzigau von Langenselbold“ nicht nur Naturschutzgebiet, sondern auch ein von der EU unter Schutz gestelltes „FFH-Gebiet“.

Die von der GNA initiierte, geplante und von 2009 bis 2010 umgesetzte Renaturierung hat sich als erfolgreich herausgestellt. So ist der Naturschutzsee heute mit einer drei Hektar großen Flachwasserzone nicht nur Rastplatz für viele Vögel, sondern endlich auch als Brutgebiet von Bedeutung. Die extensiv bewirtschafteten Wiesen rund um den See gehören schon seit langem wieder zum Nahrungsrevier des Weißstorches und der Grau- und Silberreiher. Der starke Besucherdruck und freilaufende Hunde machen allerdings wiesenbrütenden Vogelarten wie **Kiebitz und Bekassine** das Leben schwer und ein Brüten nahezu unmöglich.

Neben Orchideen beherbergt das wertvolle Grünland viele andere seltene und bedrohte Pflanzen. Hier findet man auch einen der letzten feuchten Eichen-Hainbuchen-Wälder, den die Landesstraße L in das „Bockgehörn“ und den „Stellweg“ unterteilt. Im Bockgehörn gibt es eine weitere Naturschutzstrategie: Der „Prozessschutz“, wonach in die natürlichen Prozesse des Ökosystems Wald nicht eingegriffen werden darf und soll. Die Prozesse im Wald - vom Wachsen über das Werden und Vergehen – sollen ungestört ablaufen. Dies bedeutet vor allem, dass keine Bäume gefällt und kein Totholz entnommen werden darf.

### **Naturschutz und Erholung im Einklang?**

Während der Kinzigsee ganz der Freizeitnutzung und dem Wassersport gewidmet ist, sollen am Ruhlsee vor allem Naturschutz und Erholung im Einklang stehen. Neben Joggern und Radfahrern sind es vor allem Spaziergänger, die die weithin offene Landschaft schätzen und die Ruhe genießen. Damit Erholungssuchende informiert und unbeschwert die Natur genießen können, veröffentlichte die GNA in Zusammenarbeit mit der Stadt Langenselbold ein Faltblatt, das kostenlos angefordert werden kann ([gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)). Darin finden sich wichtige Hinweise für Besucher\*innen mit Hund.

**Wenn die Führung stattfindet**, ist der Treffpunkt der Parkplatz bei der Baumschule Müller. Wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Bitte Ferngläser oder Spektive mitbringen, wenn vorhanden. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Die GNA bittet um einen Beitrag von 4 Euro pro Person, die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist wie immer kostenlos. Die Einnahmen kommen ausschließlich den Auenschutzprojekten der GNA zu gute. Weitere Termine finden sich im Veranstaltungskalender 2022, der ebenfalls kostenlos angefordert werden kann (Telefon 06184 – 9933797 oder [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)).

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Mühlstr. 11 | D-63517 Rodenbach

Fon  
E-Mail  
Internet

06184 / 99 33 797  
[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-aue.de](http://www.gna-aue.de)